

Gestaltung und Aufwertung des Innenhofs

Im letzten Schuljahr konnten wir den Teich im Innenhof in ein belebtes Biotop umgestalten. Ernst Strauss, ein ehemaliger Schüler des Gymnasiums, damals Marianum, hatte uns sehr grosszügig unterstützt und diese Arbeiten möglich gemacht.

Sehr gerne denken wir an die Einweihungsfeier am 31. Oktober 2019 zurück, an der Ernst Strauss mit seiner Familie und auch die Bildungsministerin Dominique Hasler anwesend waren.

Die Idee einer möglichen Weiterentwicklung des Innenhofs hat Hannes Albertin, Fachlehrer für Gestalten, in seinem Unterricht mit der Klasse 5Na aufgenommen. Da Architektur einen Schwerpunkt im Lehrplan der 5. Stufe darstellt, entschloss sich Herr Albertin der Klasse einen Projektauftrag zu stellen, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre Ideen für eine weitere Gestaltung des Innenhofs aufzeigen sollten.

In kleinen Gruppen wurden Mappen erstellt, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre Ideen schriftlich beschrieben und gleichzeitig dazu passende Skizzen und Pläne zeichneten. Die erarbeiteten Produkte stellte die Klasse 5Na am 16. März einer Gruppe von Lehrpersonen und dem Rektor vor. Die Bilder auf der rechten Seite geben beispielhaft Einblick in die sehr eindrückliche Präsentation der erarbeiteten Ideen und Mappen.

Die anwesenden Lehrer der Fachschaften Biologie, Chemie sowie Natur und Technik (Heinz Biedermann, Oliver Bettin, Matthias Gappisch, Karl Hilti und Lorenz Wohlwend) bewerteten die eingereichten Mappen und die besten drei Arbeiten wurden ausgezeichnet. Ein Bild zeigt Matthias Gappisch bei der Übergabe eines Preises.

Die Klasse 5Na hat sehr viele kreative und unterschiedliche Ideen für eine weitere Gestaltung des Innenhofs skizziert. Bei fast allen Gruppen wurden die fehlenden Sitzmöglichkeiten im Innenhof erwähnt und so wurde beschlossen, dieses Manko als erstes zu beheben. Der Klassenlehrer der 5Na, Lorenz Wohlwend, hat zusammen mit dem Förster von Schaan, Gerhard Konrad, Sitzmöbel aus einheimischem Holz ausgewählt, welche die Klasse anschliessend zu einem grossen Teil selbst am LG zusammenbaute.

Diese Bänke stehen heute im Innenhof des Gymnasiums und sie stellen eine grosse Aufwertung dieses Areals dar. Die Jugendlichen haben diese neuen Sitzmöglichkeiten dankbar angenommen. Es kann festgestellt werden, dass sich heute, dank dem Biotop und den neuen Bänken, viel mehr Schülerinnen und Schüler draussen aufhalten.

In den Mappen der Klasse 5Na sind noch weitere Ideen skizziert worden und mit der Erarbeitung der Sitzmöglichkeiten ist die Gestaltung des Innenhofs nicht abgeschlossen. Im kommenden Schuljahr soll die monotone Bepflanzung im Innenhof ersetzt werden. Es ist geplant, dass eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern diese Arbeiten erledigen wird.

Die Klasse 5Na hat mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung und zur Aufwertung des Innenhofs beigetragen. Die Klasse 5Na hat aber auch den Anstoss zu einem sogenannten transversalen Projekt gegeben. Die Gestaltung des Innenhofs beinhaltet nicht nur fächerübergreifende Aspekte, sondern die Schülerinnen und Schüler arbeiten auch beispielsweise mit Gärtnern und Fachpersonen von ausserhalb der Schule zusammen. Was die Klasse im Unterricht entwickelt hat, hinterlässt im wirklichen Leben, genauer gesagt im Innenhof des LG, sichtbare Spuren. Herzlichen Dank.

Eugen Nägele



Präsentation einer Mappe



Matthias Gappisch bei der Preisverleihung



Die Bänke werden zusammengebaut



Die Klasse 5Na mit Klassenlehrer Lorenz Wohlwend